

## Stille Wasser

Ignis Fatuu

Türen, Fenster sind aus Glas  
Doch seh ich nicht in dich hinein  
Dein Innerstes scheint fest verriegelt  
Deine Seele wie ein Stein

Meterdicke Mauern halten  
Sperrn dich in deinen Leib  
Und auch dein einst so freches Maul  
Scheint wie Metall verschweißt zu sein

Heimlich, still und leise  
Zieht er sie in seinen Bann  
Nackt und ohne Reue  
Was hast du ihr angetan?

Stille Wasser weichen Feuer nicht  
Stille Wasser und ein Herz zerbricht  
Stille Wasser  
Stille Wasser sind so tief

Nie im Traume würd ich ahnen  
Zu welch Schandtät du bereit  
Wie besessen muss ein Mensch sein  
Welcher Fluch dir einverleibt

Siehst du ihren starren Körper  
Siehst du ihren kalten Blick  
Sieh die Furcht in ihren Augen  
Ihr Lachen kehrt nie zurück

Einst waren wir wie Brüder  
Hatten jeden Tag zu zweit verbracht  
Bauten Hütten in den Wäldern  
Jagten Vieh bis in die Nacht

Wie Vieh hast du geschunden  
Dein Verlangen, welch ein Kick  
Alle Würde ihr genommen  
Für diesen Augenblick